

Microsoft kauft sich VoIP-Kompetenz

Der US-Softwarekonzern Microsoft übernimmt den kleinen VoIP-Spezialisten (Voice over IP) Teleo aus San Francisco. Das Start-up hat eine Software entwickelt, die Telefonanrufe aus dem Internet ins Festnetz ermöglicht. Microsoft möchte damit seine Kommunikationsdienstleistungen stärken und diesen Geschäftsbereich zum Zentrum des Wettbewerbs mit Google machen. Zu Kaufpreis und Bedingungen des Deals wurden keine Details veröffentlicht.

Wie es in einem Bericht des Wall Street Journal heißt, plant Microsoft nicht den Einstieg in das Geschäft mit der konventionellen IP-Telefonie. Vielmehr will der Konzern mit der Teleo-Technologie die Sprachkapazitäten seines IM-Dienstes (Instant Messaging) MSN Messenger stärken. Dieser soll nun entsprechend ausgebaut werden.

Des Weiteren ist an eine Verknüpfung mit lokalen Suchfunktionen gedacht. Im Rahmen eines solchen Angebotes könnte ein Nutzer beispielsweise eine Telefonnummer anklicken, die er über die MSN-Suchmaschine gefunden hat – etwa ein örtlicher Pizzaservice – und direkt über das Internet telefonisch seine Bestellung aufgeben. Eine Testversion des neuen Produktes soll noch in diesem Jahr verfügbar sein.